

Entwicklung der anspruchsberechtigten Alterskohorten im Beiratsgebiet Gröpelingen

Die nachstehende Tabelle bietet eine Übersicht über die Entwicklung der anspruchsberechtigten Alterskohorten in den Ortsteilen des Beiratsgebietes Gröpelingen auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes aus dem Oktober 2025.

		West					
		Gröpelingen					
		122	441	442	443	444	445
Jahr	Bezeichnung	Industrie- häfen	Lindenhof	Gröpelingen	Ohlenhof	In den Wischen	Oslebs- hausen
2025	Krippe Ü3	1	207	271	268	0	240
2026	Krippe Ü3	1	202	244	253	0	232
2027	Krippe Ü3	1	214	247	245	0	234
2028	Krippe Ü3	0	217	248	247	0	238
2029	Krippe Ü3	2	220	245	249	0	242
2030	Krippe Ü3	1	222	246	250	0	245
2031	Krippe Ü3	2	223	248	251	0	247
2032	Krippe Ü3	2	224	249	252	0	249
2033	Krippe Ü3	2	225	248	253	0	249
2034	Krippe Ü3	2	224	250	251	0	250
	Delta in %		8,4%	-7,9%	-6,4%		4,1%
	Delta	1	17	-21	-17	0	10
Jahr	Bezeichnung	Industrie- häfen	Lindenhof	Gröpelingen	Ohlenhof	In den Wischen	Oslebs- hausen
2025	Elementar Ü3	3	371	480	442	0	416
2026	Elementar Ü3	3	353	456	431	0	410
2027	Elementar Ü3	3	321	416	410	0	390
2028	Elementar Ü3	3	321	397	388	1	372
2029	Elementar Ü3	1	321	378	378	0	363
2030	Elementar Ü3	1	320	365	369	0	359
2031	Elementar Ü3	2	326	367	367	2	363
2032	Elementar Ü3	2	328	367	370	0	365
2033	Elementar Ü3	2	331	369	371	1	369
2034	Elementar Ü3	2	334	371	375	0	371
	Delta in %		-9,9%	-22,8%	-15,3%		-11,0%
	Delta	-1	-37	-110	-68	0	-46

Berechnung der anspruchsberechtigten Alterskohorten

Die **Bemessung der Bedarfskapazität** der Kita-Ausbauplanung erfolgt in der Stadtgemeinde Bremen **über die Zielversorgungsquoten**, die wiederum in den Angebotsarten Krippe und Elementar an den jeweiligen anspruchsberechtigten Alterskohorten (abAkoh) bemessen werden.

Die **abAkoh** setzen auf den in der Bevölkerungsstatistik ausgewiesenen Zahlen für die Altersjahrgänge auf, **fokussieren** aber anders als die Betreuungsquoten der Bundesstatistik nicht primär das Alter der Kinder, sondern **die mutmaßlich besuchte Angebotsart**, Krippe bzw. Elementar.

Diese Berechnungsmethode dient schwerpunktmäßig der Bemessung der voraussichtlich erforderlichen kapazitären Bedarfslage in Form einer konkreten Platzzahl in den Angebotsarten.

Bei der Berechnung der abAkohs werden die Viertquartalskinder des Altersjahrgangs der Zweijährigen, die bereits den Elementarbereich besuchen können, genauso berücksichtigt wie der sogenannte herauswachsende Jahrgang derjenigen sechsjährigen Kinder, die noch nicht die Schule besuchen.

Der Wert der jeweiligen anspruchsberechtigten Alterskohorte wird auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes wie folgt berechnet:

abAkoh Krippe = 50 Prozent der Alterskohorte der unter Einjährigen + 100 Prozent der Alterskohorte der Einjährigen + 83,5 Prozent der Alterskohorte der Zweijährigen

abAkoh Elementar = 16,5 Prozent der Alterskohorte der Zweijährigen + 100 Prozent der Alterskohorte der Drei-, Vier- und Fünfjährigen + 55 Prozent der Alterskohorte der Sechsjährigen

Die Zuordnung der Kinder nach ihrem Lebensalter auf die abAkohs erfolgt somit nach dem folgenden Muster:

Zuordnung der Kinder nach ihrem Lebensalter auf die abAkohs

Lebensalter	0		1	2		3	4	5	6	
Anteil in %	(50)	50	100	83,5	16,5	100	100	100	55	(45)
Angebotsart		Krippe			Elementar					

Zielversorgungsquote

Der Senat hat festgelegt, dass die Planung auf die Erfüllung von **Zielversorgungsquoten auf 60 Prozent in der Angebotsart Krippe sowie auf 100 Prozent in der Angebotsart Elementar** abzielen und dabei auf Grundlage der Ermittlung der anspruchsberechtigten Alterskohorten (abAkoh) erfolgen solle, die sich aus der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes ergeben.

Zum Jahresende 2025 wird die **Versorgungsquote in Gröpelingen** bei **46,0 Prozent** im Krippenbereich und **83,3 Prozent** im Elementarbereich liegen. Im Bremer Westen insgesamt liegen die Versorgungsquoten voraussichtlich bei 44,7 und 84,2 Prozent.